

An:

One Square Advisory Services GmbH

- Abstimmungsleiter -

c/o Link Market Services GmbH

„GOLDEN GATE Anleihe:

Abstimmung ohne Versammlung“

Landshuter Allee 10

80637 München

Deutschland

Telefax-Nr.: +49 89 21027289

E-Mail: versammlung@linkmarketservices.de



Stempel der depotführenden Bank

Anleihe 2011/2014 der GOLDEN GATE GmbH, München,

ISIN: DE000A1KQXX5 / WKN: A1KQXX

Besonderer Nachweis mit Sperrvermerk

1. Hiermit bestätigen wir, dass am heutigen Tag in dem für

(Name/Firma und Adresse des Anleihegläubigers)

Bei uns bestehenden Depot _____ Stück Schuldverschreibungen der

EUR 30.000.000,00, 6,5% Schuldverschreibungen 2011/2014,

der GOLDEN GATE GmbH (die „**Emittentin**“), München, ISIN: DE000A1KQXX5 / WKN: A1KQXX, (die „**Anleihe**“), mit einem Nominalbetrag von jeweils EUR 1.000,00– d.h. insgesamt Schuldverschreibungen der Anleihe mit einem Gesamtnennbetrag von EUR _____ gutgeschrieben sind.

2. Wir bestätigen hiermit, dass wir die unter Ziffer 1. genannten Schuldverschreibungen der Anleihe bis Mittwoch, den 13. Dezember 2017, um 24:00 Uhr (MEZ) gesperrt halten werden.

(Name/Firma und Adresse der depotführenden Bank)

(Ort, Datum)

(Unterschrift, ggf. Funktion)

Der Besondere Nachweis mit Sperrvermerk ist bis spätestens Mittwoch, den 13. Dezember 2017, um 24:00 Uhr (MEZ) (eingehend) in Textform (§ 126b BGB) an One Square Advisory Services GmbH als Abstimmungsleiter der Abstimmung ohne Versammlung entweder (i) per Post: One Square Advisory Services GmbH - Abstimmungsleiter -, c/o Link Market Services GmbH, „GOLDEN GATE Anleihe: Abstimmung ohne Versammlung“, Landshuter Allee 10, 870637 München, Deutschland, (ii) per Telefax-Nr.: +49 89 210 27 289 oder (iii) per E-Mail: versammlung@linkmarketservices.de zu übersenden.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Verfahren, Teilnahmeberechtigung, Stimmrechten, Nachweisen, Bevollmächtigung, Gegenanträgen und Ergänzungsverlangen in den Ziffern 3 bis 6 der am 2. November 2017 im Bundesanzeiger und auf der Internetseite des gemeinsamen Vertreters veröffentlichten „Aufforderung zur Stimmabgabe“.